

**Zeitschrift:** Schweizer Frauenblatt : Organ für Fraueninteressen und Frauenkultur  
**Herausgeber:** Bund Schweizerischer Frauenvereine  
**Band:** 28 (1946)  
**Heft:** 27

**Heft**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 03.12.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Schweizer Frauenblatt

Abonnementspreis: Für die Schweiz per Post jährlich Fr. 11.50, halbjährlich Fr. 6.80

Offizielles Publikationsorgan des Bundes Schweizer Frauenvereine

Verlag: Genossenschaft 'Schweizer Frauenblatt', Zürich

Insertionspreis: Die einspaltige Zeile 30 Rappen

Organ für Fraueninteressen und Frauenaufgaben

Sonntage

Ich entsinne mich noch gut jener geborenen und besonders halb berrückten, halb feierlichen Stimmung...

wünscht, daß er manchmal fragen wird: 'Frei bin ich nun; aber was mache ich nun mit meinem Sonntag an?'

es gibt Menschen, die wir lieben, für die wir wirklich einmal Zeit haben können...

bestellen, nein, weil wir uns gegenseitig mit unserer Güte, unserem Berichten und unsern Mitempfinden beschenken möchten...

Erreichtes und Erstrebtes in unserer Sozialpolitik

Referat von Dr. jur. S. Thalmann-Antenen, gehalten am 26. Mai 1946 auf dem Herzberg.

1. Die soziale Frage im allgemeinen.

Sozialpolitik, soziale Frage, soziale Arbeit, kurz das Wort sozial ist in unserer Zeit zu einem vielverwendeten und nicht immer richtig verstandenen Schlagwort geworden...

legter, sittlich und geistig überragender Naturen, wie den Zielen der Gemeinschaft den nötigen Raum läßt. Die Erreichung dieser für die Aufwärtsentwicklung der Menschheit günstigsten Gesellschaftsordnung...

Im Spiegel des Alters

Ja, so war es. Ich war sehr erstaunt. Meine wollte durchaus, daß ich auch ihr sagen sollte, was icher war. Aber ich war viel zu müde. Ich weigerte mich...

sichliche Dinge. Aber wer würde wagen, zu behaupten, daß man nicht noch viel Selbsterlebes erleben werde?

findlichkeit, Trost, Begehrlichkeit, Schmolzen zum mindesten ebenso finstlich, ja finstlicher sind als das Faschnachtsfest. Und wenn Neugier zum Kind im Manne...

dete bei mir, eines bei Leonore, der Malerin. Nur Bella war übergegangen worden und meinte sich rote Fäden vor Kummer darüber: Ich machte mich daher auf, um eine der reizenden Karten auch für sie zu gewinnen...

Miederbelegung im Bitterbundespalast
E. B. Auf 1. August wird das Bitterbundespalast in Genf von den Vereinigten Nationen besetzt...

Schweden tritt der „Uns“ bei
Als erster der während des Krieges neutral gebliebenen Staaten hat nun Schweden durch Parlamentsbeschluss seine Bereitschaft zum Beitritt in den Kreis der Vereinigten Nationen bekanntgegeben...

Was ist die Aufgabe der Arbeiterbewegung?
Nach äußerst umfangreichen Vorarbeiten ist am 1. Juli eine Atomombe über der kleinen Kollalinsel Bittini im Stillen Ozean abgeworfen worden...

Waffenexport
aus der Schweiz nach irgend einem Lande sollte von den Schweizern und Schweizerinnen, welche die totale Neutralität der Schweiz gewährleisten, als untragbar angesehen werden...

Zu den Wirtschaft
ein neues Wort, die staatliche Anteilnahme an der schmerzlichen Zuckerpuderproduktion umfänglich. Eine zweite Zuckerrabrik soll, da die einzige Fabrik in Zürcher nicht genügt und nicht zu vergrößern ist...

Wir haben vor uns ein Problem
Wir haben vor uns ein Problem, das sich nicht durch bloße Forderungen lösen lässt, sondern durch eine tiefgreifende Umwälzung...

Wir haben vor uns ein Problem
Wir haben vor uns ein Problem, das sich nicht durch bloße Forderungen lösen lässt, sondern durch eine tiefgreifende Umwälzung...

Wir haben vor uns ein Problem
Wir haben vor uns ein Problem, das sich nicht durch bloße Forderungen lösen lässt, sondern durch eine tiefgreifende Umwälzung...

Wir haben vor uns ein Problem
Wir haben vor uns ein Problem, das sich nicht durch bloße Forderungen lösen lässt, sondern durch eine tiefgreifende Umwälzung...

Wir haben vor uns ein Problem
Wir haben vor uns ein Problem, das sich nicht durch bloße Forderungen lösen lässt, sondern durch eine tiefgreifende Umwälzung...

Wir haben vor uns ein Problem
Wir haben vor uns ein Problem, das sich nicht durch bloße Forderungen lösen lässt, sondern durch eine tiefgreifende Umwälzung...

Wir haben vor uns ein Problem
Wir haben vor uns ein Problem, das sich nicht durch bloße Forderungen lösen lässt, sondern durch eine tiefgreifende Umwälzung...

Wir haben vor uns ein Problem
Wir haben vor uns ein Problem, das sich nicht durch bloße Forderungen lösen lässt, sondern durch eine tiefgreifende Umwälzung...

Wir haben vor uns ein Problem
Wir haben vor uns ein Problem, das sich nicht durch bloße Forderungen lösen lässt, sondern durch eine tiefgreifende Umwälzung...

Wir haben vor uns ein Problem
Wir haben vor uns ein Problem, das sich nicht durch bloße Forderungen lösen lässt, sondern durch eine tiefgreifende Umwälzung...

Wir haben vor uns ein Problem
Wir haben vor uns ein Problem, das sich nicht durch bloße Forderungen lösen lässt, sondern durch eine tiefgreifende Umwälzung...

Wir haben vor uns ein Problem
Wir haben vor uns ein Problem, das sich nicht durch bloße Forderungen lösen lässt, sondern durch eine tiefgreifende Umwälzung...

Wir haben vor uns ein Problem
Wir haben vor uns ein Problem, das sich nicht durch bloße Forderungen lösen lässt, sondern durch eine tiefgreifende Umwälzung...



Zur Frage unserer Neutralität
Diese Diskussion über das pro und contra Neutralität möchte ich meine besten, und durch keine photographischen Auslegungen zu erschlüssende Überzeugung einfließen lassen.

Zur Frage unserer Neutralität
Diese Diskussion über das pro und contra Neutralität möchte ich meine besten, und durch keine photographischen Auslegungen zu erschlüssende Überzeugung einfließen lassen.

— einen von Boutiers Söhnen — und ließ uns durch den Besatzen die Treppe hinaufführen. Alle Türen trugen Namen und Nummern: Willard, Dammes, Restaurant, dieses lag zu ebener Erde, und dort wurde Bier ausgekühlt; Brauwürche und Biererzeugnisse sowie Schokolade wurden getrunken. Verlangte man Wein, holte der Bierkellner in weißer Schürze eine Flasche ohne Aufschrift, griff in die Tasche und entnahm ihr eine Etikette, die er auf die Flasche klebte. Immer dieselbe, man mochte verlangt haben, was man wollte.

— fünf Minuten — ein bätiger kleiner Mann heraus, schwarz und tiefrot, der mit seinem beschmutzten Badetuch die Treppe auf und ab lief und lachend die Nummer seines Zimmers suchte, um sich nach dem anstrengenden Bad hinzulegen und zu schlafen. (Fortsetzung folgt)

— richtigzeitig aufbaute, diese Präliminarien mitzuverleihen. „Wer bist Du denn?“ fragte Model kritisch und musterte den neuen Kameraden. „Benvenuto Hauptmann.“ „So? Wer ist denn dein Vater?“ „Das weißt Du nicht? Der ist doch überhaupt der größte Dichter in Deutschland!“ Da aber schwoll meiner winzigen Parteigängerin der Ramm: „Naach“, zürnte sie, „Dein Vater? Meine Mutter ist die allergrößte Dichterin von der ganzen Welt!“

den Zimmern gemauert. ... Model und Benvenuto mühen sich um die Treppe ins Bett, — und es wurde von ihnen ein Weitehen von Dingen veranfaßt, das blühdüsterlich tragisch ausfiel. ... Beim Schloßman werden Gesister und Wasserpfänder gefickt. Man zertrick sich mit Süßkorn, die ihre Köpfe wunden prägen. ... Auch Siegfried Wagner zieht zu, um seinen Aprilabend, mit uns: „Stimmenfang“ für Bayreuth, Cosima“ geht an einer silbernen Truhe auf, wie ein Stern. Sie begrüßt Meister Gerhart auf der Glycinienterrasse, und ich darf ihre wunderbaren Hände tüpfeln. — Dann find wir bei ihr geladen und bringen Blumenbouquets mit. Einen besonderen Freßabend gibt es noch an Hauptmann Model. Cosima präsidiert dem Galaberabend. Dann find Henry Thode, der Souffleur Stuart Chamberlain, Eva Wagner, Hans Richter. ... Wie aus Glimmerfäden können die Gespräche, — um Gipfelhöhen. ... Aber, — richtunggebend aus jenen Zeitstrahlen eine unvergeßliche Stunde: dunkle Eisenwelt eines Armlichen Manfordgemades. Die Sekretärin hat es loben verlassen. Große Kontur eines gewaltigen Schädels. Äußerer Augen strahlen gültig. Und eine ermuertende Stimme spricht: „Halten Sie die Feder nur fest!“

— einen von Boutiers Söhnen — und ließ uns durch den Besatzen die Treppe hinaufführen. Alle Türen trugen Namen und Nummern: Willard, Dammes, Restaurant, dieses lag zu ebener Erde, und dort wurde Bier ausgekühlt; Brauwürche und Biererzeugnisse sowie Schokolade wurden getrunken. Verlangte man Wein, holte der Bierkellner in weißer Schürze eine Flasche ohne Aufschrift, griff in die Tasche und entnahm ihr eine Etikette, die er auf die Flasche klebte. Immer dieselbe, man mochte verlangt haben, was man wollte.

— fünf Minuten — ein bätiger kleiner Mann heraus, schwarz und tiefrot, der mit seinem beschmutzten Badetuch die Treppe auf und ab lief und lachend die Nummer seines Zimmers suchte, um sich nach dem anstrengenden Bad hinzulegen und zu schlafen. (Fortsetzung folgt)

— richtigzeitig aufbaute, diese Präliminarien mitzuverleihen. „Wer bist Du denn?“ fragte Model kritisch und musterte den neuen Kameraden. „Benvenuto Hauptmann.“ „So? Wer ist denn dein Vater?“ „Das weißt Du nicht? Der ist doch überhaupt der größte Dichter in Deutschland!“ Da aber schwoll meiner winzigen Parteigängerin der Ramm: „Naach“, zürnte sie, „Dein Vater? Meine Mutter ist die allergrößte Dichterin von der ganzen Welt!“

den Zimmern gemauert. ... Model und Benvenuto mühen sich um die Treppe ins Bett, — und es wurde von ihnen ein Weitehen von Dingen veranfaßt, das blühdüsterlich tragisch ausfiel. ... Beim Schloßman werden Gesister und Wasserpfänder gefickt. Man zertrick sich mit Süßkorn, die ihre Köpfe wunden prägen. ... Auch Siegfried Wagner zieht zu, um seinen Aprilabend, mit uns: „Stimmenfang“ für Bayreuth, Cosima“ geht an einer silbernen Truhe auf, wie ein Stern. Sie begrüßt Meister Gerhart auf der Glycinienterrasse, und ich darf ihre wunderbaren Hände tüpfeln. — Dann find wir bei ihr geladen und bringen Blumenbouquets mit. Einen besonderen Freßabend gibt es noch an Hauptmann Model. Cosima präsidiert dem Galaberabend. Dann find Henry Thode, der Souffleur Stuart Chamberlain, Eva Wagner, Hans Richter. ... Wie aus Glimmerfäden können die Gespräche, — um Gipfelhöhen. ... Aber, — richtunggebend aus jenen Zeitstrahlen eine unvergeßliche Stunde: dunkle Eisenwelt eines Armlichen Manfordgemades. Die Sekretärin hat es loben verlassen. Große Kontur eines gewaltigen Schädels. Äußerer Augen strahlen gültig. Und eine ermuertende Stimme spricht: „Halten Sie die Feder nur fest!“



Kunstausstellung

Das Restaurant an der Seefraße 160 in Rismad, das früher als „Liferhof“ bekannt war, hat sich zu einer berühmten „Kunststube“ emporgearbeitet. Die Besucher der Lokalkäten, Frau Maria Benedetti





## Unmöglich!

daß es noch Haushaltungen gibt ohne Dampfkochtopf „Securo“  
Damit kochen Sie zehnmal schneller.  
Wir liefern ab Lager!



**SCHWABENLAND & CIE AG. ZÜRICH**  
Nüsscherstr. 44 Tel. 25 37 40

### J. Leutert

Spezialitäten in Fleisch- und Wurstwaren

Metzgerei Charcuterie  
Zürich 1  
Schützengasse 7  
Telephon 23 47 70

Filiale Bahnhofplatz 7  
Telephon 27 48 88

### DELIKATESSEN

Tafel Früchte  
Weine, Spirituosen

# Ruopp

ALLE FEINEN LEBENS- MITTEL

In- und ausl. Spezialitäten

ZÜRICH 1, AUGUSTINERGASSE 44, Tel. 25 12 33

# Tapeten A.G.

DECORATIONSSTOFFE  
VORHÄNGE

ZÜRICH, Fraumünsterstr. 8, Tel. 25 37 30

Das Vertrauenshaus für  
**BETT- TISCH- und KÜCHENWASCHE**  
in Leinen und Halbleinen

**Leinenweberei Bern AG., Bern**  
City-Haus Bubenbergrplatz 7

# Märwiler Obstessig

vorteilhaft in Preis und Qualität

# ORO

das altbewährte, feinste Kochfett  
zum **KOCHEN, BRATEN, BACKEN**

Fabr.: Flad & Burkhardt A.-G. Zürich-Dorlikon

### Kunststofferei

von beschädigten Militär-, Herren- u. Damenkleidern, Seiden-, Woll- u. Trikotsachen, Tüli, sowie sämtliche Teppiche u. Decken  
Ersatz und ältestes Spezialgeschäft am Platz (gegr. 1915)

Frau M. Wetz, Zürich 1, Stadelhoferstr. 42, im Laden Tel. 32 31 35

# Giger-Kaffee

ist  
**Qualitäts-Kaffee**



# HANS GIGER, BERN

Lebensmittel-Großimport

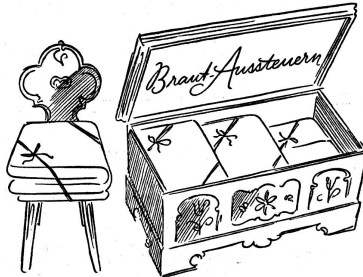
Gutenbergsstraße 3 Telephon 2 27 35

## SCHAFFHAUSER WOLLE



### Die meisten Bekannten,

die alles Zürcherinnen sind, sagen, wenn sie so etwas brauchen: Wir gehen zu Albrecht-Schlöpfer, das ist das führende Geschäft.  
(So lautet eines von vielen Urteilen, die anlässlich einer Konsumentenbefragung über unsere Firma geäußert wurden.)



## Albrecht-Schlöpfer

ZÜRICH AM LINTHESCHERPLATZ  
Verlangen Sie bitte Offerten und Muster.



### Suber

auswechselbarer Geschirrwäscher

Der praktische Helfer ermöglicht es, kochend heiß abzuwaschen, spart Heißwasser (Gas), arbeitet rascher, schont Ihre Hände und verhindert Gicht und Rheuma

Gesundheit geschützt.  
Es gibt auch auswechselbare Abtaster, Tapetenwäscher, Radiatorputzer und Flaumer. Erhältlich in Haushaltsgeschäften. Sämtl. Art. sind patentiert.  
Fabrikation L. Schmid, Wetzlar, S. Zürich 2

### Detektiv Lier

Streng diskret - Erstes Spezialbüro löst alle Geheimnisse

Tel. 23 29 18

Löwenstr. 56, Bahnhof ZÜRICH 1

a. Detektiv d. Stadt Zürich u. Fremdenpöbel

34 Jahre Praxis



## Bewährte Bezugsquellen

Das gute Brot von  
Großbäckerei - Konditorei

# Obesser

Zürich / Badenerstraße 333 / Tel. No. 23 68 24

**Frischeier  
Gefrierer  
Vollpulver**

liefern zuverlässig und preiswert

**M. WIRTH & CO.**  
Hohlstraße 86 ZÜRICH 4 Tel. 25 76 55

**Milch — Butter — Käse  
Kolonialwaren**

Höflich empfiehlt sich:

**Alfred Marthaler**  
Bern-Bümpliz Telephon 4 61 40



**J. Berri Zürich**  
Früchte und Gemüse  
en gros

Rasch

Zuverlässig

Preiswert

Kaiserstrasse 88  
Telephon 26 91 14  
26 91 03



das Haus der bevorzugten Fleisch- und Wurstwaren

**Basel**  
Kriegerstraße 42  
Telephon 3 48 66

**Gutes Brot, mein erst Gebot**

**E. LOCHER**

Konditorei / Feinbäckerei

**BERN**

Ecke Sulgenauweg-Monbijoustraße 96  
Tel. 2 34 99 / Postcheck III 9734



## Eine gepflegte Küche

kann ich mir nicht ohne «Helvetia»-Tafelsoß vorstellen. Immer häufiger verwende ich dieses beliebte Würzmittel. Es hilft mir in der heutigen Zeit über viele Schwierigkeiten hinweg. Salate, Fleisch, Saucen erhalten einen angenehmen Geschmack. Die Zutat von «Helvetia»-Tafelsoß ist der guten Verdaulichkeit förderlich. Die wertvollen Rezepte aus dem «Erfahrungs-Austausch» (gratis erhältlich) sind so durchdacht und gut.

# Helvetia

## Tafel-Soß

Kleine Ursache - große Wirkung

GROSSE TUBE 60 STÜCK

Nährmittelfabrik „Helvetia“  
Aktiengesellschaft A. Sennhauser, Zürich 4



# Hotz

A.G.  
**TEIGWAREN**  
sind  
Vorzüglich

Institut MINERVA  
Zürich

Vorbereitung auf Universität  
Eidg. Techn. Hochschule  
Handelsabteilung  
Arztgehilfenkurs

# Lilly Matthéy

CHATEAUX

Seit 24. Juni 1946:

CLARIDENSTRASSE 35 I. Lift  
(Haus Windsor) ZÜRICH 2  
Nähe Paradeplatz und Kongresshaus

Neue Telephon-Nr. 23 64 50